



Betriebshandbuch

leaf 
Light

SUP'AIR - VLD
34 rue Adrastée
Parc Altaïs
74650 Annecy - Chavanod
FRANCE

45°54.024'N / 06°04.725'E

Photo : Romain ROUSSET

Copyright ©, All rights reserved



www.supair.com



Photo : Romain ROUSSET

Danke, dass du dich für unseren LEAF Light zum Gleitschirmfliegen entschieden hast. Wir sind erfreut dich an Board zu haben, um unsere gemeinsame Leidenschaft das Gleitschirmfliegen mit dir zu teilen.

SUPAIR entwickelt, produziert und vertreibt Produkte für den Flugsport seit 1984. Durch die Wahl eines SUPAIR Produktes profitierst du von mehr als 30 Jahren Fachwissen, Innovationen und Image. Unsere Philosophie ist die permanenten Bedürfnisse der Piloten anzuhören, um bessere Produkte zu entwickeln und einen hohen Qualitätsstandard aufrecht zu erhalten.

Nachstehend findest du Informationen, die für die Benutzung, Gewährleistung, Sicherheit und Instandhaltung deiner Ausrüstung bestimmt sind. Wir hoffen, dass dieses Benutzerhandbuch vollständig, wie auch eindeutig ist und zum Lesen Spaß macht. Wir weisen dich darauf hin es sorgfältig zu lesen.

Auf unserer Webseite www.supair.com wirst du die neusten aktuellen Informationen über dieses Produkt finden. Falls du weitere Fragen hast, sei so frei und wende dich an deinen Händler und natürlich steht dir auch das gesamte SUPAIR Team zur Verfügung info@supair.com

Wir wünschen dir bezaubernde, unzählige Flugstunden und immer mit einer geglückten Landung.

Das SUPAIR Team

Einführung	4
Technische Daten	5
Überblick der Ausrüstung	6
Verbindung des Gleitschirms	7
Flugvorbereitungen	9
Start	10
Flugverhalten	11
Ende des Flugs	12
Spezifischer Gebrauch	12
Schnellabstieg	13
Besondere Fälle im Flug	15
Leinenplan	16
Materialien	17
Tabelle der Messwerte	18
Zertifikate	21
Wartung	24
Recycling	25
Vorgeschriebene Kontrollen	25
Garantie	25
Haftungsausschluss	25
Piloten Ausrüstung	25

Willkommen in der Welt des Gleitschirmfliegens : eine Welt der gemeinsamen Leidenschaft.

Der Gleitschirm LEAF Light erfüllt alle Anforderungen des qualifizierten Piloten. Er ist für lange XC Flüge genauso geeignet wie für Flüge vom Hausberg und bietet dem Piloten hohen Komfort während des Fluges.

Das gut durchdachte Design und die Wahl von Materialien wurde nach den Gesichtspunkten der Qualität und Haltbarkeit ausgesucht.

Der Schulungsschirm LEAF Light ist EN 926 -1 : 2006 & 926 - 2 : 2013 Kategorie B zugelassen & LTF 91/09.

Ein hohes Mass an passiver Sicherheit, gute Reaktion und solides Flugverhalten passen sich jeder Pilotenstufe / -erfahrung an.

Dies bedeutet auch, dass er sich jeder Entwicklungsphase des Piloten anpasst.

Er kann mit den meisten heutzutage auf dem Markt erhältlichen Gurtzeugen benutzt werden. Für besseren Flugkomfort und ein besseres Fluggefühl empfehlen wir ein Modell der SUPAIR Fluggefühl empfehlen wir ein Modell der SUPAIR Schulungsgurtzeuge zu wählen gurtzeuge zu wählen.

Nach dem Lesen der Betriebsanleitung weisen wir dich darauf hin, zuerst den Flügel an einem Übungshang aufzuziehen, ihn zu kontrollieren und zu testen.

Übrigens: Drei Faktoren werden dir helfen das Betriebshandbuch zu lesen.



Hinweis



Achtung!



Gefahr!!

Gleitschirm LEAF Light	XS	S	M
Anzahl der Zellen	54	54	54
Ausgelegte Fläche (m²)	22,5	24,3	25,9
Ausgelegte Spannweite (m)	11,0	11,4	11,8
Flügeltiefe (m)	2,5	2,6	2,7
Streckung ausgelegt	5,4	5,4	5,4
Projizierte Fläche (m²)	18,9	20,4	21,8
Projizierte Spannweite (m)	8,5	8,9	9,2
Projizierte Streckung	3,8	3,8	3,8
Gleitschirmgewicht (kg)	3,0	3,2	3,4
Gewichtsbereich (kg)	60-80	75-95	80-105
Zulassung	EN / LTF B		
Anzahl der Tragegurte	3+1		
Trimmer	nein		



sunset



volcano



snow



Überblick der Ausrüstung



- 1 Eintrittskante
- 2 Hinterkante
- 3 Stabilo
- 4 Untersegel
- 5 Obersegel
- 6 A Tragegurt
- 7 A' Tragegurt (zum Ohrenanlegen)
- 8 B Tragegurt
- 9 C Tragegurt
- 10 Bremsleine
- 11 Bremsführung
- 12 Bremsgriff
- 13 Tragegurteinhängungsschleufe
- 14 Beschleunigungssystem
- 15 Brummelhaken des Beschleunigersystems
- 16 Stufe des Beschleunigers
- 17 Tasche mit Reparaturmaterial

Verbindung zum Gleitschirm

Auslegen des Gleitschirms

Wähle einen flachen Hang oder einen leicht geneigten Übungshang ohne Hindernisse oder Wind.

Öffne deinen Gleitschirm und lege ihn bogenförmig aus.

Überprüfe Tuch und Leinen auf Anzeichen von Abnutzung oder Beschädigungen. Prüfe, ob die Leinenschlösser ganz geschlossen sind, die die Leinen mit den Tragegurten verbinden. Erkenne, trenne und sortiere die A, B, C Tragegurte, Leinen wie auch die Bremsleinen ordentlich. Stelle sicher, dass keine Knoten, Verdrehungen und Verhängungen vorhanden sind.

Wahl eines geeigneten Gurtzeugs

Der LEAF Light Gleitschirm wurde EN B mit einem EN1651 und LTF zertifizierten Gurtzeug zugelassen. Das bedeutet, dass er mit den meisten heutzutage erhältlichen Gurtzeugen auf den Markt geflogen werden kann. Wir empfehlen ein EN1651 und oder LTF zertifiziertes Gurtzeug mit einem integrierten Rückenschutz.

Verbindung des Gleitschirms mit dem Gurtzeug

Ohne Verdrehung der Tragegurte, verbinde die Tragegurteinhängungsschlaufen mit den Befestigungspunkten des Gurtzeugs unter Verwendung von Automatik-Karabinern.

Überprüfe die Tragegurte, dass sie vorschriftsmäßig in der richtigen Position und nicht verdreht sind. Die "A" Tragegurte müssen nach vorne in Flugrichtung zeigen (siehe Skizze)

Schließlich stelle sicher, dass die Karabiner komplett geschlossen und verriegelt sind.

Brustgurtlänge des Gurtzeugs

Wir empfehlen den Abstand zwischen den Karabinern entsprechend der Schirmgröße einzustellen:

42 cm für den LEAF Light Größe XS

43 cm für den LEAF Light Größe S

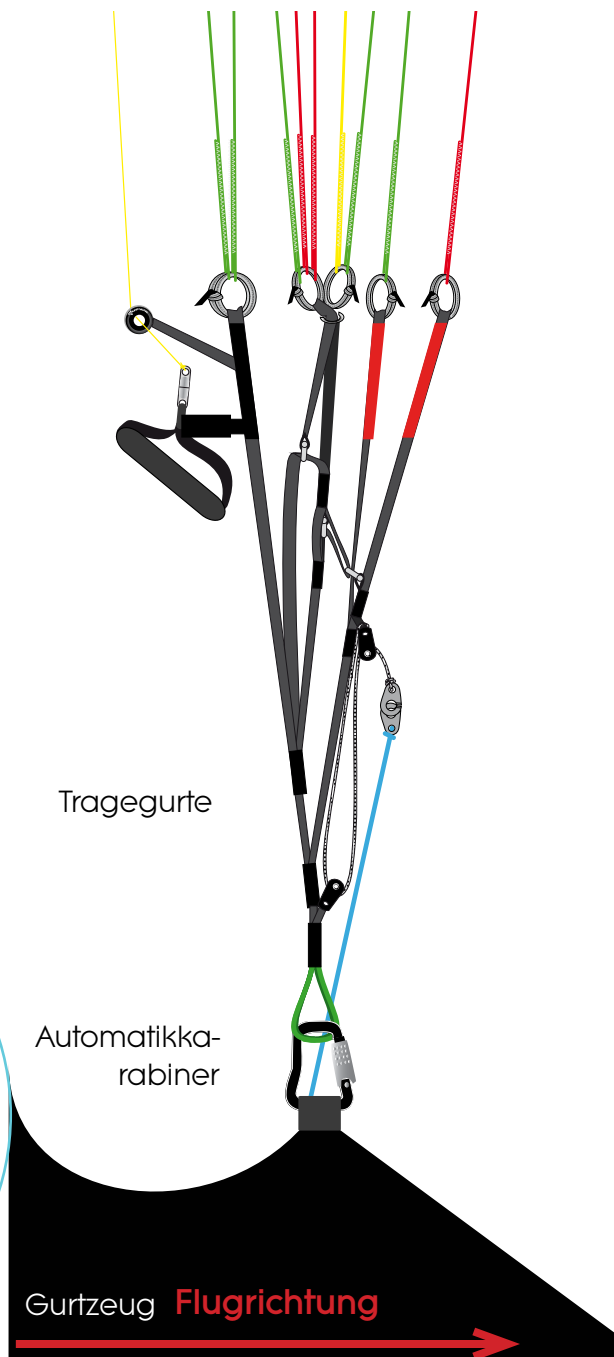
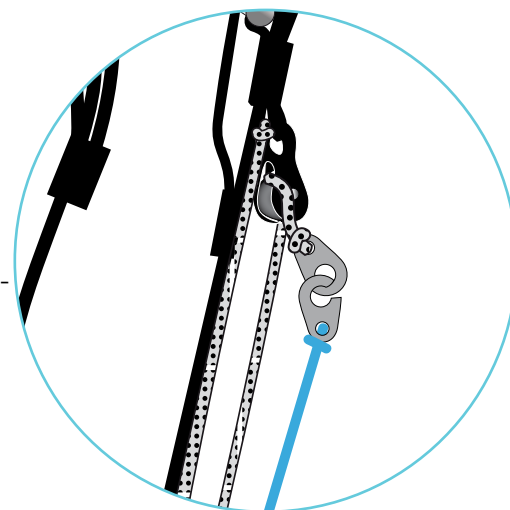
44 cm für den LEAF Light Größe M

Beschleunigereinbau

Installiere das Beschleunigungssystem im Gurtzeug, wie vom Hersteller vorgeschrieben.

Verbinde es mit dem Schirm unter Verwendung von Brummelhaken.

Wenn das Beschleunigungssystem eingehängt ist, stelle die Länge entsprechend deiner Abmessungen ein. Für den richtigen Gebrauch darf keine Spannung auf den Brummelhaken bzw. auf der Beschleunigerleine sein, wenn der Beschleuniger nicht benutzt wird.



Verbindung zum Gleitschirm

Bremsleinenlänge

Die Bremsleinenlänge ist in der Fabrik voreingestellt, um optimale Schirmkontrolle zu haben. Wie auch immer, falls die Einstellung dir nicht passt, ist es möglich die Bremsleinenlänge zu verstellen.

Wir weisen dich darauf hin einen Palsteknoten zu machen und deine Längenänderung zu minimieren (ca. 5cm auf einmal).



Wenn sie die originale Standardeinstellung verändern, lasse es von einem Fachmann anschauen und überprüfen.



Die Werkseinstellung der maximalen Bremsleinenlänge ist :

63 cm für den LEAF Light Größe XS

65 cm für den LEAF Light Größe S

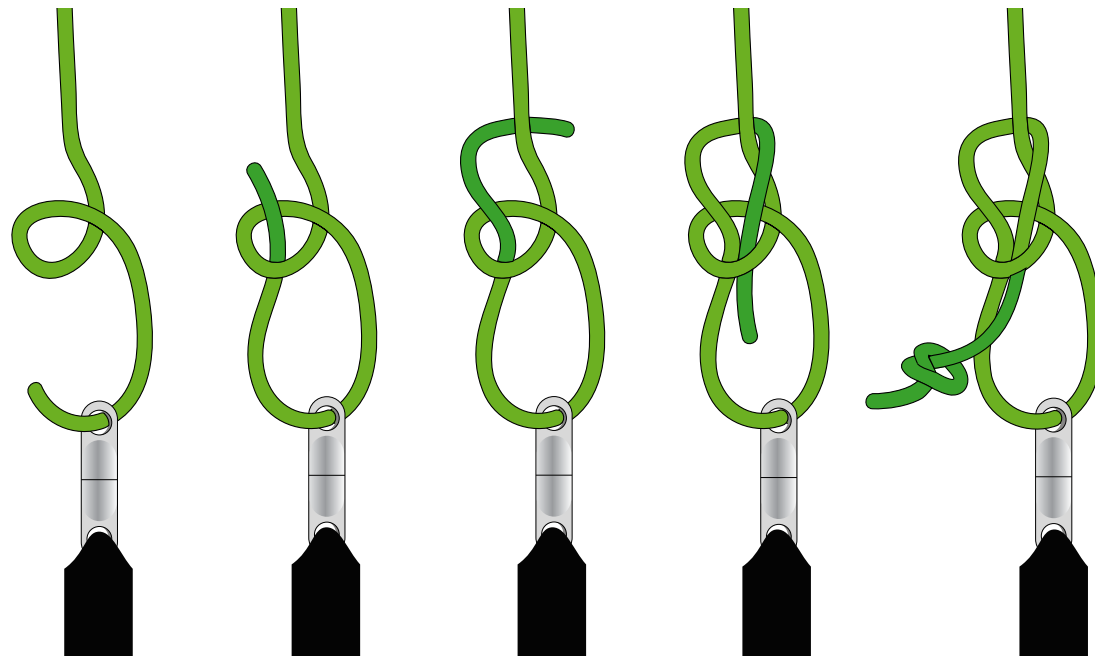
65 cm für den LEAF Light Größe M



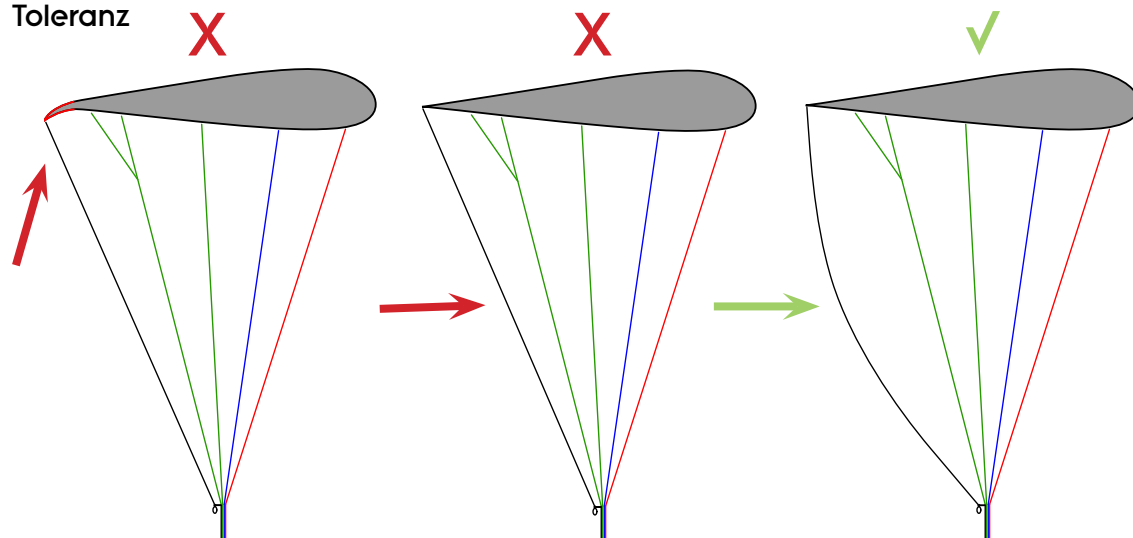
Überprüfe das Einstellen und lasse einen kleinen Durchhang an der Steuerleine, damit die Steuer-schleufe Spiel hat, um einer Deformation des Profils und einer Einschränkung der Funktionalität des Beschleunigers vorzubeugen. Während der Beschleunigung darf die Hinterkante des Gleitschirms nicht deformiert werden.

Beschleunigter Flugzustand.

Palstek-Knoten



Toleranz



Der Gleitschirm LEAF Light wurde für Aufsteiger entwickelt.

Um deinen neuen Gleitschirm zu entdecken, empfehlen wir dir mit deinem eigenen Gurtzeug deine ersten kleinen Flüge in ruhigen Verhältnissen an einem Übungshang einer Schule oder in einem dir vertrauten Fluggebiet durchzuführen.

Breite den Schirm aus und lege ihn mit der Oberseite nach unten in einem Halbkreis aus.

Trenne und ordne die A, B, C Tragegurte, Leinen wie auch die Bremsleinen ordentlich. Stelle sicher, dass keine Knoten, Verdrehungen, Verhängungen vorliegen oder in Ästen oder Steinen...verfangen sind.

Achtung!



Es ist wichtig vor jedem Start, eine gründliche Vorflugkontrolle durchzuführen und sicherzustellen, dass du richtig mit dem auf dich eingestellten Gurtzeug verbunden bist, und dass es ordnungsgemäß mit dem Gleitschirm verbunden ist.

Überprüfe folgendes vor jedem Start :

- dass das Gurtzeug oder die Karabiner keine Anzeichen von Abnutzung oder Rissen aufweisen.
- dass der Rettungsgerätecontainer ordnungsgemäß geschlossen ist und dass der Rettungsgriff sich an der korrekten Position befindet
- ob deine persönlichen Einstellungen sich nicht verstellt haben
- dass der Schirm ordnungsgemäß mit den Tragegurten verbunden ist und alle Leinenschlösser und Karabiner an der richtigen Stelle geschlossen und gesichert sind.
- dass der Schirm korrekt mit dem Gurtzeug verbunden ist und dies ohne irgendwelcher Verdrehungen von Gurten und Leinen.
- dass du sicher mit deinem Gurtzeug mit geschlossenen Beingurten, Brustgurten und Karabinern verbunden bist. Deinen Helm musst du tragen, schließen und korrekt festziehen....

Das Entwicklungsteam hat angestrebt einen Flügel mit optimalen Füllverhalten in allen fliegbaren Bedingungen zu bauen. Ob bei leichten oder starken Wind wirst du das gutmütige Startverhalten genießen. Wie auch immer vor dem ersten Start mache Ground-handling, um mit deinem neuen Schirm vertraut zu werden. Es ist möglich ihn vorwärts oder rückwärts aufzuziehen.

Vorwärtsstart

Um den Schirm zu füllen, nimm die A-Gurte an den Leinenschlössern in deine Hände und bewege dich langsam und progressiv nach vorne. Ist der Schirm über deinem Kopf, setze die Bremsen je nach Bedarf ein und führe den Kontrollblick durch, bevor du zum Abheben beschleunigst.

Rückwärtsstart

Wenn die Windgeschwindigkeit konstant und es ermöglicht, empfehlen wir eher die Rückwärtsstartmethode, um beim Hochführen eine bessere Sichtkontrolle zu haben. Stelle dich dem Schirm gegenüber und nimm die "A" Tragegurte. Mit einem leichten Zug und gehe angepasst rückwärts und fülle deinen Schirm. Wenn der Schirm stabil über dir ist, drehe dich um, mach nochmal einen Kontrollblick, um zu kontrollieren, ob alles OK ist, bevor du den Hang hinunterläufst, um zu starten.

Bemerkung: es ist nicht notwendig die "A" Tragegurte zu benutzen, um den Schirm zu füllen.



Achtung!

Vor dem Start vergewissere dich immer, dass der Luftraum frei ist und die Verhältnisse geeignet sind für dein Wissen und Können.

Hier sind einige Tipps, um im Flug die Leistung deines Schulungsschirm auszureizen :

« Hände hoch » Geschwindigkeit oder Trimmspeed.

Fliegen mit « Hände hoch » erzielt die beste Gleitzahl bei null Wind.

Benutzung des Beschleunigers

Entsprechend der EN B Norm wurde der LEAF Light Gleitschirm konstruiert, um über den gesamten Geschwindigkeitsbereich stabil zu fliegen.

Beschleunigt wird der Schirm empfindlicher auf Turbulenzen. Wenn du einen Druckverlust im Segel spürst, während du beschleunigst, gehe aus dem Beschleuniger, um in den neutralen Flugzustand zu gelangen, während du die Bremse verwendest, um leicht an den Bremsgriffen anzuziehen, um einen Frontklapper an der Eintrittskante vorzubeugen.

Der Beschleunigerweg ist : 15cm.

Steuern ohne der Bremse

Falls wie auch immer die Bremse nicht funktioniert, musst du statt dessen das Gurtzeug und die "C" Tragegurte zum Steuern verwenden. Gib acht, dass du den Schirm nicht übersteuerst, um das Risiko eines möglichen Stall zu minimieren.

Bei der Landung lasse deinen Flügel so lang wie möglich gleiten bevor du eine komplette symmetrische Bremsbewegung machst.

Bremsen mit den "C" Tragegurten ist nicht so effizient, wie wenn man die Bremsgriffe verwendet und kann eine härtere Landung verursachen als normal.

Kurvenflug

Um deinen Gleitschirm effizient um die Kurve zu steuern, überprüfe erst, ob der Luftraum frei ist, verlagere das Gewicht auf die Kurveninnenseite und ziehe progressiv an der Bremse/Bremsgriff auf der selben Seite, bis die gewünschte Kurvenschräglage erreicht ist. Die Geschwindigkeit und der Kurvenradius kann auch unter Verwendung der Außenbremse kontrolliert werden. Wenn man langsam fliegt, beginne deine Kurve durch nachlassen der Bremse an der Kurvenaußenseite, um einer möglichen flachen Drehung oder negativ Drehung um die Längsachse vorzubeugen.

Landung

Stelle immer sicher, dass du ausreichend Höhe für eine sichere Landung hast, bevor du den Landeplatz auswählst. Mach niemals aggressive Manöver in Bodennähe. Lande immer gegen den Wind in aufgerichteter Position und bereit zum Laufen, falls es nötig ist. Mache den Landeanflug mit maximaler Trimmgeschwindigkeit, wenn dies die momentanen Wetterbedingungen es erlauben, dann bremsen symmetrisch und progressiv um den Gleitschirm bis zur Bodenberührung zu verlangsamen. Achte darauf den Schirm nicht zu viel und nicht zu früh und nicht zu abrupt anzuhalten, um einen möglichen Stall und einer harten Landung vorzubeugen.

Im Falle einer Landung bei anhaltenden stärkeren Wind, wirst du dich umdrehen müssen, mit dem Gesicht zum Schirm, bewege dich vorwärts zum Schirm, während du den Schirm symmetrisch herunter bremst. Du kannst auch die "C" Tragegurte herunter ziehen, um den Schirm zusammenzufallen zu lassen und ihn auf den Boden zu bringen.

Packen

Falte jede Seite deines Flügels in einem Ziehharmonika-System zur Mitte. Sortiere die Eintrittskantenversteifungen aufeinander. Bringe die eine Seite des Schirms über die andere, während die Eintrittskantenversteifungen Flach zusammen gehalten werden. Rolle den Flügel auf und fange an der Eintrittskante an, bis hinter zur Hinterkante. Während der Faltschritte achte darauf, dass die Versteifungen der Eintrittskante nicht geknickt und gedreht werden.

Spezifischer Gebrauch

Windenschlepp

Der LEAF Light Gleitschirm kann geschleppt werden (nur ein einsitziger Gleitschirm). Benutze nur für das Gleitschirmfliegen nur eine gültige zertifizierte Ausrüstung, wie auch Windensysteme, die von qualifizierten Personal betrieben werden und nur nach einem erfolgreich abgeschlossenen Kurs mit einer gültigen Lizenz. Die Zugkraft beim Schlepp muss dem Startgewicht, wie auch der Ausrüstung entsprechen und die Zugphase für den Schleppstart darf nur erfolgen, wenn der Schirm voll gefüllt, verhängerrfrei und stabil über dem Piloten steht.

Kunstflug

Der LEAF Light Gleitschirm wurde nicht für Kunstflug/Acro Manövern gebaut. Wir raten dringend von der Ausübung dieser Art vom Fliegen ab.

Tandem



Der LEAF Light Gleitschirm ist nicht für das Tandemfliegen geeignet.

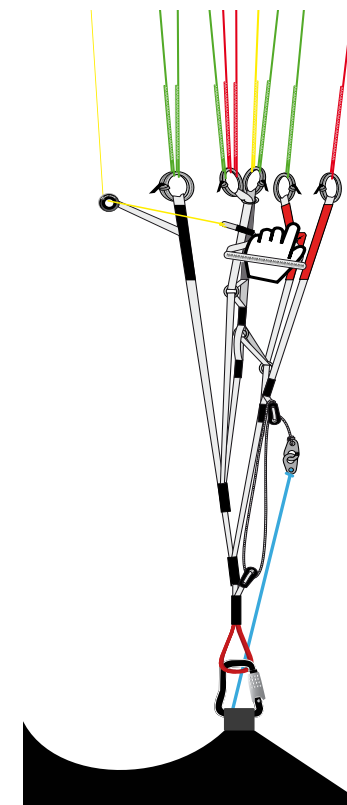
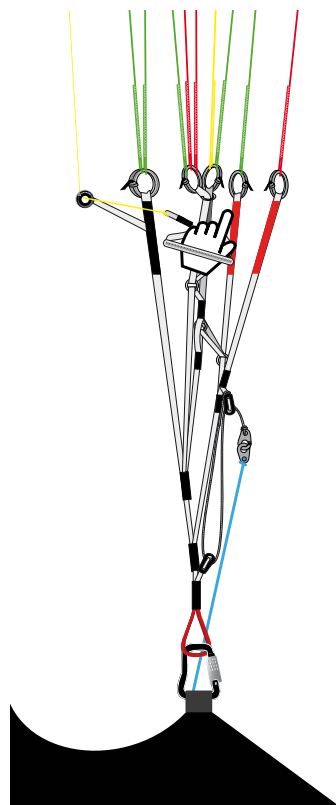
Die folgenden Techniken sollten nur in Notfällen angewendet werden und erfordern ein Training zuvor. Bestimmte Analysen und Einschätzung der Bedingungen werden oft den Gebrauch von schnellen Abstiegstechniken verhindern. Wir empfehlen dir sie in ruhiger Luft und vorzugsweise über Wasser zu trainieren.

Ohrenanlegen

Das hereinziehen großer Ohren erhöht die Sinkgeschwindigkeit. Wir empfehlen nicht das Ohrenanlegen in geringer Höhe über Grund durchzuführen.

Um die Ohren anzulegen, greife die separierten Tragegurte (äußere A-Gurte), während du die Bremsen in der Hand hältst und ziehe sie nach unten bis der Außenflügel einklappt. Es ist vorzugsweise erst die eine Seite und darauf folgend die andere Seite einzuklappen und nicht gleichzeitig, um einen Frontstall vorzubeugen.

Wenn die „Ohren“ eingeklappt und stabilisiert sind, empfehlen wir den Beschleuniger zu benutzen, um deine Anfangsgeschwindigkeit zurück zu erlangen.



Um die „Ohren“ wieder zu öffnen, bringe den Beschleuniger zurück zur neutralen Ausgangsposition, dann lasse die Tragegurte symmetrisch los. Gemäß der Norm sollten die Ohren alleine öffnen. Du darfst die Bremse an einer Seite mit dosierten Pumpen einsetzen

B-Leinenstall

Diese Methode ist körperlich anspruchsvoll und wird einen Stall verursachen und wird somit die Schirmkontrolle einschränken. Um Höhe zu vernichten, benütze die „B“ Tragegurte, indem du sie an den Leinenschlössern aus Metall greifst und einen symmetrischen Vertikalen Zug nach unten einsetzt, bis das Flügelprofil verformt wird. Dieses Manöver kann die Sinkgeschwindigkeit des Flügels konstant erhöhen.

Um in den Normalflugzustand zurück zu kommen, bringe die Hände progressiv zu den rot markierten „A“ Tragegurten, dann lasse die beide „B“ Tragegurte zusammen los. Der Flügel wird einen moderaten Ruck nach vorne machen, der sofort abgefangen und kontrolliert werden muss.

360° Steilspirale

Um eine Steilspirale einzuleiten, stelle sicher, dass der Luftraum frei ist, dann lehne dich nach innen in die Kurve, setze nach und nach die Bremse auf der selben Seite ein. Der Gleitschirm wird eine volle Umdrehung machen, dann beschleunigen und in eine Spirale kommen. Du darfst dann die Außenbremse nutzen, um Sinkgeschwindigkeit und Drehgeschwindigkeit zu kontrollieren.

Um die Steilspirale auszuleiten, gehe zurück in eine neutrale (mittige) Position im Gurtzeug und lasse Stück für Stück die Innenbremse nach. Du musst den Schirm in einer Kurve halten, damit es langsamer wird, um beim Ausleiten der Spirale das Aufstellen zu minimieren.

Wenn deine Ausleitung zu radikal ist, wird der Schirm sich stark aufstellen, dann in ein starkes Durchtauchen übergehen, das du unter Kontrolle bringen musst. Nach und nach die Rotation mit der Außenbremse verlangsamen wird dir ein kontrolliertes Verhalten ermöglichen.



KOMBINATION OHRENANLEGEN : Wir raten dir von der Technik ab, die Abstiegshilfe Ohrenanlegen mit einem 360° Kurvenflug zu verbinden.



Entsprechend der EN A, der Schulschirm LEAF Light zeigt keine Tendenz in einem stabilen Steilspiralenzustand zu bleiben und wird von alleine in den Normalflugzustand in weniger als zwei vollen Umdrehungen zurückkehren, wenn die Bremsen/Bremsgriffe zurück nach oben gebracht werden.



GEFAHR Dieses Manöver fügt dem Gleitschirm eine hohe Belastung zu. Die hohe Geschwindigkeit und G-Kraft könnten dich orientierungslos machen und im Extremfall zu einem „Blackout“ und Bewusstlosigkeit führen. Trainiere behutsam mit Höhe und einer großen Sicherheitsreserve und sei dir bewusst über dein Befinden.

Asymmetrischer Klapper

Jeder Gleitschirm könnte wegen Turbulenzen oder Pilotenfehlern gelegentlich klappen. Beim Eintreten eines asymmetrischen Klappers, musst du dich vor allem fern vom Gelände halten, um in den normalen Flugzustand wieder zu gelangen. Im Falle eines einseitigen Klappers durch Turbulenzen oder durch einen Pilotenfehler, verhalte dich wie folgt :

- Verlagere dein Gewicht auf die offene Seite des Flügels.
- Wenn nötig brems die offene Seite des Flügels leicht an.
- Nachdem der Flügel stabil fliegt (Geradeausflug) sollte sich die geklappte Seite wieder öffnen. Wenn nicht, bewege die Bremse der geklappten Seite auf und ab, um durch Pumpbewegungen den Flügel wieder zu öffnen. Wiederhole dies so oft wie nötig bis das Ohr wieder öffnet. Passe auf, damit du den Schirm dabei nicht stallst. Im Falle eines „Verhängers“ (bei dem das Flügelende in den Leinen gefangen ist), musst du die Ohrenanlegetechnik wie oben beschrieben verwenden, indem man an der verhängten Leine anzieht, um das Flügelende frei zu bekommen.

Frontklapper

Während eines Frontstalls bezogen auf das Zertifizierungsverfahren wurde der Gleitschirm entwickelt zur selbstständigen Wiederöffnung.

Im Falle eines Frontklappers durch Turbulenzen oder durch Pilotenfehler verhalte dich wie folgt :

- Die Bremsen müssen während des Frontklappers vollständig freigegeben werden. Leitest Du den Frontklapper selbst ein, empfehlen wir die Bremsgriffe bis zum Stopper freizugeben und festzuclipsen
- Warte bis der Flügel wieder offen ist und über dir steht – steht der Flügel hinter dir NICHT bremsen - Gefahr des Strömungsabrisses!
- Wenn der Flügel nach vorne schießt mit beiden Bremsen symmetrisch anbremsen.

Sackflug

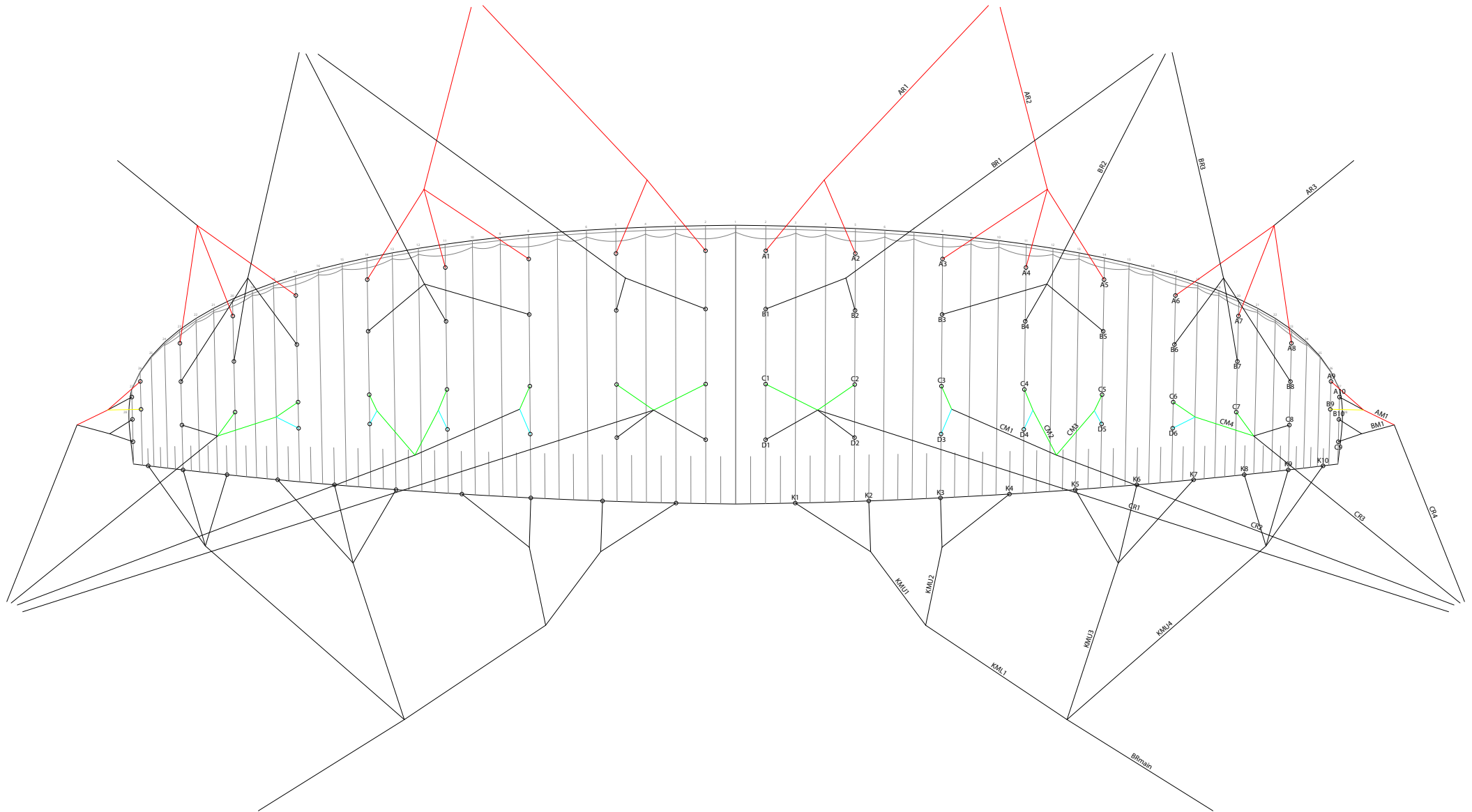
Dieser Flugzustand kann nur sehr selten passieren, du könntest mal in die Situation kommen, in der der Gleitschirm nur vertikal sinkt ohne Vorwärtsfahrt, das ist ein Sackflug. Falls dies passiert, lasse die Bremsen komplett nach und falls es nötig ist betätige deinen Beschleuniger. Falls notwendig drücke auch noch die A-Gurte nach vorne. Überprüfe erst, ob du in dem normalen Flugzustand wieder gelangt bist, bevor du die Bremsen wieder einsetzt.

Fullstall

Diese Technik ist sehr schwierig durchzuführen und erfordert einen sehr hohen Kraftaufwand auf den Bremsen. Es ist kein sicherer Weg, um schnell Höhe abzubauen und wir empfehlen ihn nicht zu verwenden.

Trudeln / Einseitiger Strömungsabriss

Ein Einseitiger Strömungsabriss wird nur vorkommen bei Pilotenfehlern. Falls dies eintritt, löse komplett an der angestellten Seite die Bremse und stelle sicher, dass du den Gleitschirm kontrolliert behältst bis in das darauf folgende Durchtauchen.



Tuch	Hersteller	Referenz
Obersegel	Porcher Sport	Skytex 32 Universal - 70032E3W + Skytex 27 soft - 70000E4A
Untersegel	Porcher Sport	Skytex 27 Soft - 70000E4A
Zellwand	Porcher Sport	Skytex 32 Hard - 70032E4D
Zugbänder und D Zellwand	Porcher Sport	Skytex 32 Hard - 70032E4D
Zellzwischenwand	Porcher Sport	Skytex 27 Hard - 70000E91
Zellwandverstärkung	Porcher Sport	Sticky Skytex

Stammleinen	Hersteller	Referenz
Obere Kaskade	Edelrid	8000U-070 / 8000U/090 / 8000U-130
Obere mittlere Kaskade	Edelrid	8000U-090
Untere Kaskade	Edelrid	A7343-230 / A7343-190

Stabilo leinen	Hersteller	Referenz
Obere Kaskade	Edelrid	8000U-050
Mittlere Kaskade	Edelrid	8000U-070
Untere Kaskade	Liros	DSL 70

Bremsleinen	Hersteller	Referenz
Obere Kaskade	Edelrid	8000U-070
Obere mittlere Kaskade	Edelrid	8000U-070
Untere mittlere Kaskade	Edelrid	8000U-090
Untere Kaskade	Edelrid	A7850X-240-041
Leinenschlösser	Ozone	Linklite

LEAF Light Gleitschirm

Größe XS

Checkblatt der Gesamtleinenlängen

		A	B	C	D	Frein
Mitte	1	6234	6133	6185	6298	7146
	2	6204	6106	6160	6258	6879
	3	6227	6128	6172	6264	6693
	4	6134	6041	6082	6144	6640
	5	6158	6080	6132	6167	6424
	6	5989	5926	5967	5997	6284
Stabilo Flügelende	7	5803	5766	5829		6273
	8	5739	5714	5790		6144
	9	5446	5454			6052
	10	5370	5411	5509		6024

Toleranz < 10mm Messung unter einer Spannung von 50 N gemacht

Tragegurtlänge: 460mm Tolérance +/- 5mm

LEAF Light Gleitschirm

Größe S

Checkblatt der Gesamtleinenlängen

		A	B	C	D	Frein
Mitte	1	6474	6385	6441	6564	7442
	2	6445	6359	6417	6524	7166
	3	6478	6389	6435	6536	6973
	4	6382	6299	6342	6407	6918
	5	6407	6341	6395	6431	6697
	6	6227	6169	6224	6254	6551
	7	6035	6004	6074		6540
	8	5969	5949	6023		6409
Stabilo Flügelende	9	5679	5674			6313
	10	5605	5638	5736		6283

Toleranz < 10mm Messung unter einer Spannung von 50 N gemacht

Tragegurtlänge : 460mm Tolérance +/- 5mm

LEAF Light Gleitschirm

Größe M

Checkblatt der Gesamtleinenlängen

		A	B	C	D	Frein
Mitte	1	6702	6589	6655	6783	7676
	2	6671	6561	6629	6742	7391
	3	6705	6594	6646	6747	7195
	4	6605	6501	6550	6619	7138
	5	6630	6544	6604	6644	6915
	6	6447	6379	6398	6433	6765
	7	6248	6208	6279		6753
	8	6179	6151	6247		6609
Stabilo Flügelende	9	5865	5859			6510
	10	5794	5828	5927		6479

Toleranz < 10mm Messung unter einer Spannung von 50 N gemacht

Tragegurtlänge : 460mm Tolérance +/- 5mm

AIR TURQUOISE SA | PARA-TEST.COM
Route du Pré-au-Comte 8 • CH-1844 Villeneuve • +41 (0)21 965 65 65
Test laboratory for paragiders, paraglider harnesses
and paraglider reserve parachutes



PG PARAGLIDERS

INSPECTION CERTIFICATE

Inspection certificate number: **PG_1090.2016**

MANUFACTURER DATA

Manufacturer name: **Supair Sàrl**
Representative: **Laurent Chiabaut**
Street: **34, rue Adrastée**
Post code / place: **74650 Chavanod**
Country: **France**

SAMPLE DATA

Name: **Leaf Light** Size: **XS**
Min weight in flight [kg]: **60** Max weight in flight [kg]: **80**
Weight [kg]: **3.2** Use: **Single-seater**
Load serial number: **n/a** Date of reception: **n/a**
Flight serial number: **SA-BL1-XS-1606-002** Date of reception: **16.07.2016**

TEST REPORT SUMMARY	RESULTS	PLACE	DATE
PG 1 71.8.1 SHOCK LOAD TEST:	Test done on size S, inspection PG_1091.2016		05.07.2016
PG 2 71.8.1 SUSTAINED LOAD TEST:	Test done on size S, inspection PG_1091.2016		05.07.2016
PG 3 71.8.2 FLIGHT TEST:	B	Villeneuve	15.07.2016
PG 4 71.4.3 MEASUREMENT:	POSITIVE	Villeneuve	01.12.2015
PG 5 71.6.3 LINE BREAK STRENGTH:	POSITIVE	Villeneuve	24.11.2016

ISSUE DATA

Place of declaration: **Villeneuve**
Date of issue: **25.11.2016**
Managing Director: **Alain Zoller**

Signature: 

This signature approves the validity of the test reports PG 1 to PG 5 (Only if test report are applicable).

Air Turquoise SA, having thoroughly assessed the sample mentioned hereunder, declares it was found conform with all requirements defined by the following norms:

EN 926-2:2013 / EN 926-1:2015 / LTF: NPL 9 91/09 / 240-14 / 2:201-16

Present declaration's scope only extends to the conformity of a given sample, on a given date and in a given place as mentioned here above.

This inspection report contains the following test and is complete with the test report number:
71.8.1 | PG1, PG2, 71.8.2 | PG3, 71.4.3 | PG4, 71.6.3 | PG5
(71.8.1 | PG1 and PG2, 71.8.2 are done for one size only, ref. to the size tested for strength)

This declaration must not be reproduced in part without the written permission of AIR TURQUOISE SA.

LEAF Light XS

ZERTIFIKATE

AIR TURQUOISE SA | PARA-TEST.COM
Route du Pré-au-Comte 8 • CH-1844 Villeneuve • +41 (0)21 965 65 65
Test laboratory for paragiders, paraglider harnesses
and paraglider reserve parachutes



Class: B

In accordance with standards
EN 926-2:2013, EN 926-1:2015 & LTF 91/09:

PG_1090.2016
25. 11. 2016

Date of issue (DMY):

Manufacturer: **Supair Sàrl**
Model: **Leaf Light XS**
Serial number: **SA-BL1-XS-1606-002**

Configuration during flight tests

Paraglider		Accessories	
Maximum weight in flight (kg)	80	Range of speed system (cm)	12
Minimum weight in flight (kg)	60	Speed range using brakes (km/h)	15
Glider's weight (kg)	3.2	Range of trimmers (cm)	0
Number of risers	3	Total speed range with accessories (km/h)	28
Projected area (m2)	18.9		

Harness used for testing (max weight)		Inspections (whichever happens first)
Harness type	ABS	every 12 months or every 100 flying hours
Harness brand	Supair	Warning! Before use refer to user's manual
Harness model	Access M	Person or company having presented the glider for testing: None
Harness to risers distance (cm)	43	
Distance between risers (cm)	44	

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24
A A A A A A A A A A A A A A B A A A A A A A 0

AIR TURQUOISE SA | PARA-TEST.COM
Route du Pré-au-Comte 8 • CH-1844 Villeneuve • +41 (0)21 965 65 65
Test laboratory for paragliders, paraglider harnesses
and paraglider reserve parachutes



PG PARAGLIDERS

INSPECTION CERTIFICATE

Inspection certificate number: **PG_1091.2016**

MANUFACTURER DATA

Manufacturer name: **Supair Sàrl**
Representative: **Laurent Chiabaut**
Street: **34, rue Adrastée**
Post code / place: **74650 Chavanod**
Country: **France**

SAMPLE DATA

Name: **Leaf Light** Size: **S**
Min weight in flight (kg): **75** Max weight in flight (kg): **95**
Weight (kg): **3.4** Use: **Single-seater**
Load serial number: **SA-BL1-S-1604-001** Date of reception: **05.07.2016**
Flight serial number: **SA-BL1-S-1606-003** Date of reception: **15.07.2016**

TEST REPORT SUMMARY	RESULTS	PLACE	DATE
PG 1 71.8.1 SHOCK LOAD TEST:	POSITIVE	Yverdon(airport)	06.07.2016
PG 2 71.8.1 SUSTAINED LOAD TEST:	POSITIVE	Yverdon(airport)	06.07.2016
PG 3 71.8.2 FLIGHT TEST:	B	Villeneuve	15.07.2016
PG 4 71.4.3 MEASUREMENT:	POSITIVE	Villeneuve	15.07.2016
PG 5 71.6.3 LINE BREAK STRENGTH:	POSITIVE	Villeneuve	24.11.2016

ISSUE DATA

Place of declaration: **Villeneuve**
Date of issue: **25.11.2016**
Managing Director: **Alain Zoller**

Signature: 

This signature approves the validity of the test reports PG 1 to PG 5 (Only if test report are applicable).

Air Turquoise SA, having thoroughly assessed the sample mentioned hereunder, declares it was found conform with all requirements defined by the following norms:

EN 926-2:2013 / EN 926-1:2015 / LTF: NFL 8 91/09 / 2-60-14 / 2-251-16

Present declaration's scope only extends to the conformity of a given sample, on a given date and in a given place as mentioned here above.

This inspection report contain the following test and is complete with the test report number:
71.8.1 | PG1, PG2, 71.8.2 | PG3, 71.4.3 | PG4, 71.6.3 | PG5
(71.8.1 | PG1 and PG2, 71.8.2 are done for one size only, ref. to the size tested for strength)

This declaration must not be reproduced in part without the written permission of AIR TURQUOISE SA.

LEAF Light S

ZERTIFIKATE

AIR TURQUOISE SA | PARA-TEST.COM

Route du Pré-au-Comte 8 • CH-1844 Villeneuve • +41 (0)21 965 65 65

Test laboratory for paragliders, paraglider harnesses
and paraglider reserve parachutes



Class: **B**

In accordance with standards
EN 926-2:2013, EN 926-1:2015 & LTF 91/09:

Date of issue (DMY):

Manufacturer: **Supair Sàrl**

Model: **Leaf Light S**

Serial number: **SA-BL1-S-1606-003**

PG_1091.2016

25. 11. 2016

Configuration during flight tests

Paraglider		Accessories	
Maximum weight in flight (kg)	95	Range of speed system (cm)	14
Minimum weight in flight (kg)	75	Speed range using brakes (km/h)	15
Glider's weight (kg)	3.4	Range of trimmers (cm)	0
Number of risers	3	Total speed range with accessories (km/h)	28
Projected area (m2)	20.4		

Harness used for testing (max weight)

Harness type: **ABS**
Harness brand: **Flugsau**
Harness model: **XX-Lite**

Harness to risers distance (cm): **41**
Distance between risers (cm): **44**

Inspections (whichever happens first)

every 12 months or every 100 flying hours
Warning! Before use refer to user's manual
Person or company having presented the
glider for testing: **None**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	B	A	A	A	A	A	A	A	0	

AIR TURQUOISE SA | PARA-TEST.COM
Route du Pré-au-Comte 8 • CH-1844 Villeneuve • +41 (0)21 965 65 65
Test laboratory for paragliders, paraglider harnesses
and paraglider reserve parachutes



PG PARAGLIDERS

INSPECTION CERTIFICATE

Inspection certificate number: **PG_1092.2016**

MANUFACTURER DATA

Manufacturer name: **Supair Sàrl**
Representative: **Laurent Chiabaut**
Street: **34, rue Adrastée**
Post code / place: **74650 Chavanod**
Country: **France**

SAMPLE DATA

Name: **Leaf Light** Size: **M**
Min weight in flight [kg]: **80** Max weight in flight [kg]: **105**
Weight [kg]: **3.6** Use: **Single-seater**
Load serial number: **n/a** Date of reception: **n/a**
Flight serial number: **SA-BL1-M-1606-004** Date of reception: **15.07.2016**

TEST REPORT SUMMARY RESULTS

TEST REPORT SUMMARY	RESULTS	PLACE	DATE
PG 1 71.8.1 SHOCK LOAD TEST:	Test done on size S, inspection PG_1091.2016		06.07.2016
PG 2 71.8.1 SUSTAINED LOAD TEST:	Test done on size S, inspection PG_1091.2016		06.07.2016
PG 3 71.8.2 FLIGHT TEST:	B	Villeneuve	15.07.2016
PG 4 71.4.3 MEASUREMENT:	POSITIVE	Villeneuve	26.11.2015
PG 5 71.6.3 LINE BREAK STRENGTH:	POSITIVE	Villeneuve	24.11.2016

ISSUE DATA

Place of declaration: **Villeneuve**
Date of issue: **25.11.2016**
Managing Director: **Alain Zoller**

Signature: 

This signature approves the validity of the test reports PG 1 to PG 5 (Only if test report are applicable)

Air Turquoise SA, having thoroughly assessed the sample mentioned hereunder, declares it was found conform with all requirements defined by the following norms:

EN 926-2:2013 / EN 926-1:2015 / LTF: NFL 8 91/08 / 2-60-14 / 2-251-16

Present declaration's scope only extends to the conformity of a given sample, on a given date and in a given place as mentioned here above.

This inspection report contain the following test and is complete with the test report number:
71.8.1 | PG1, PG2, 71.8.2 | PG3, 71.4.3 | PG4, 71.6.3 | PG5
(71.8.1 | PG1 and PG2, 71.8.2 are done for one size only, ref. to the size tested for strength)

This declaration must not be reproduced in part without the written permission of AIR TURQUOISE SA.

LEAF Light M

ZERTIFIKATE

AIR TURQUOISE SA | PARA-TEST.COM
Route du Pré-au-Comte 8 • CH-1844 Villeneuve • +41 (0)21 965 65 65

Test laboratory for paragliders, paraglider harnesses
and paraglider reserve parachutes



Class: **B**

In accordance with standards
EN 926-2:2013, EN 926-1:2015 & LTF 91/09:

PG_1092.2016
25. 11. 2016

Date of issue (DMY):

Manufacturer: **Supair Sàrl**
Model: **Leaf Light M**
Serial number: **SA-BL1-M-1606-004**

Configuration during flight tests

Paraglider		Accessories	
Maximum weight in flight (kg)	105	Range of speed system (cm)	14
Minimum weight in flight (kg)	80	Speed range using brakes (km/h)	15
Glider's weight (kg)	3.6	Range of trimmers (cm)	0
Number of risers	3	Total speed range with accessories (km/h)	28
Projected area (m2)	21.8		

Harness used for testing (max weight)

Harness type: **ABS**
Harness brand: **Gin Gliders**
Harness model: **Gingo 2 L**

Harness to risers distance (cm): **43**
Distance between risers (cm): **46**

Inspections (whichever happens first)

every 12 months or every 100 flying hours
Warning! Before use refer to user's manual
Person or company having presented the
glider for testing: **None**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	B	A	A	B	B	A	A	A	A	A	A	A	0	

Säubern und Wartung des Gleitschirms

Es ist möglich deinen Schirm gelegentlich zu waschen. Für dies empfehlen wir etwas mildes Reinigungsmittel (so etwas wie Seife oder schwache Lauge) nimm eine weiche Bürste und reichlich Wasser zum Ausspülen.

Wir empfehlen eine regelmäßige Wartung deines Gleitschirms durchzuführen :

- Repariere eventuelle Schäden im Tuch (Löcher die kleiner sind als 1 Euro Münze oder 1 US, 25 Cent Münze) mit den kleinen Runden Ripstopklebematerial, das in deinem Reparaturset dabei ist.
- Leere Sand, Steine, Gras, Blätter etc... aus den Zellen und Kammern.

Lagerung und Transport

Wenn du deinen Schirm nicht im Gebrauch hast lagere ihn trocken in deinem Gleitschirmpacksack an einem trockenen kühlen sauberen Ort geschützt vor UV Strahlung und Dämpfen etc. Wenn dein Gleitschirm nass oder feucht ist trockne ihn sofort und gründlich möglichst im Schatten.

Schütze die Metallteile vor Korrosion.

Lebensdauer

Abgesehen von den Vorflugchecks muss dein Gleitschirm regelmäßig zum Service. Wir schreiben vor den Schirm alle zwei Jahre oder nach 100 Flugstunden zu checken und im Detail :

- Leinen (keine vorzeitige Abnutzung, keine schadhafte Stellen, keine Knicke) Schraubschäkel und Karabiner
- Die ausgewählten Materialien für den SORA bietet den besten Kompromiss für Leichtigkeit und Haltbarkeit. Trotzdem schonend behandeln durch meiden von UV-Strahlung, Abrieb, Feuchtigkeit oder Aussetzung chemischer Substanzen, Dämpfen wie auch Benzin. An deinem Gleitschirm muss regelmäßig ein kompletter Check in einer qualifizierten Werkstatt durchgeführt werden.
- Die Karabiner müssen im 5 Jahreszyklus mit identischen Model erneuert werden oder Modelle die vom Hersteller (SUP'AR) empfohlen.



Reparatur



Auch wenn wir die besten Materialien verwenden dein Gleitschirm wird abgenutzt und reißt. Deswegen muss er in einer qualifizierten Werkstatt gecheckt werden.

Auch nach Ablauf der Garantiezeit bietet SUP'AIR dir die Möglichkeit das Produkt zu reparieren. Dies wäre in der Praxis ein Teil- oder Totalschaden. Wir Danken dir für deinen Anruf oder dein E-Mail sav@supair.com, um dir einen Kostenvoranschlag zu machen.

Recycling

Alle unsere Materialien sind nach technischen und umweltbewussten Gesichtspunkten ausgewählt. Keine Teile von unseren Produkten sollten der Umwelt schaden. Die meisten unserer Teile sind recycelbar.
Wenn dein LEAF Light das Lebensende erreicht hat, sollst du alle Metall- und Plastikteile vom Stoff trennen und sie gemäß der gültigen Vorschriften in deinem Land zu entsorgen. Wir empfehlen dir autorisierte Unternehmen zum Recycling von Textilien.

Vorgeschriebene Kontrollen



Dein Gleitschirm alle zwei Jahre oder nach 100 Flugstunden einem vorgeschriebenen Check unterzogen werden.

Wir empfehlen dir die Möglichkeit zu nutzen, um dein Rettungsgerät neu packen zu lassen.

Garantie

SUP'AIR achtet besonders auf die Entwicklung und Produktion ihrer Produkte. SUP'AIR gibt 3 Jahre (vom Verkaufsdatum) Garantie auf ihre Produkte, sei es wegen irgendwelchen Defekten oder Konstruktionsfehlern, die unter normalen Gebrauch auftreten. Bei irgendeinem unsachgemäßen Gebrauch, starker Abnutzung oder abnormale Aussetzung von schädlichen Faktoren wie z.B. hohe Temperatur, intensive Sonneneinstrahlung, hohe Feuchtigkeit, aggressive Dämpfe oder Flüssigkeiten... erlischt die gültige Garantie.

Haftungsausschluss



Paragliding ist eine Sportart bei der höchste Aufmerksamkeit, Vorsicht, Fachwissen und eine schnelle Entscheidungsfindung notwendig ist. Gib acht, lerne in zugelassenen Schulen, fliege mit einer gültigen Versicherung wie auch einem gültigen Schein und stelle sicher, dass dein Können den vorherrschenden Luftverhältnissen entspricht.



Dieses SUP'AIR Produkt wurde nur für das Gleitschirmfliegen entwickelt. Irgendwelche andere Aktivitäten, wie Tandemfliegen, Fallschirmspringen oder Basejumping etc. ist absolut verboten.

Piloten Ausrüstung

Es ist wichtig, dass du einen zugelassenen Helm, geeignetes Schuhwerk und geeignete Kleidung trägst. Führe einen zugelassenen, funktionstüchtigen und für dein Gewicht passenden Notfallschirm mit, der vorschriftsmäßig mit deinem Gurtzeug verbunden ist. Die gesamte Sup'Air-Produktpalette (Gurtzeuge, Zubehör und Rettungsschirme) ist mit dem Gleitschirm LEAF Light kompatibel. (Ausnahmen bilden die Tandem-Produkte) Für weitere Informationen besuche bitte unsere Website im Internet unter : www.supair.com



leaf

Light



SUPAIR-VLD
Parc Altaïs
34 rue Adrastée
74650 Chavanod, Annecy
FRANCE

info@supair.com
+33(0)4 50 45 75 29

45°54.024'N / 06°04.725'E

photo : Romain Rousset

